

4

Filipa Barros

arbeitet im

Schichtdienst



Hallo Filipa, ich habe ein Problem. 🙄 Ich habe nächste Woche ab Mittwoch Spätdienst. Am Mittwoch um 15 Uhr habe ich aber den Theorie-Test für meinen Führerschein ... Der Termin hat sich plötzlich noch einmal geändert. Kannst du am Mittwoch die Spätschicht für mich übernehmen? Ich mache dann für dich die Frühschicht! Geht das? Dann sage ich der Chefin Bescheid. Viele Grüße Ephraim

1. Lesen Sie die Chatnachricht.
Richtig oder falsch? Kreuzen Sie an. → AB

- 1 Ephraim hat am Mittwoch eine Prüfung. richtig falsch
- 2 Er hat den Termin vergessen. richtig falsch
- 3 Er will mit Filipa den Dienst tauschen. richtig falsch

2. Warum tauscht man einen Dienst? Sammeln Sie Gründe im Kurs.



3. Mit wem würden Sie die Schicht tauschen? Lesen Sie und sprechen Sie. → AB

Kannst du morgen mit mir die Schicht tauschen? Du weißt ja, ich mag die Frühschicht nicht. Ich schlafe einfach lieber länger ... LG Ruben

Du, am Donnerstag kommt mein neuer Kühlschrank. Ich muss zwischen 16 und 20 Uhr zu Hause sein. Könnten wir den Dienst tauschen? Viele Grüße Zilia

Meine Tochter ist krank und meine Frau muss morgen Vormittag arbeiten. Könnten wir den Dienst tauschen? Ich übernehme die Spätschicht und du arbeitest früh? VG Felix

Ich würde die Schicht mit ... tauschen. Ich finde, dass ...

4. Haben Sie schon mal eine Schicht getauscht? Warum? Sprechen Sie. → AB

Ich habe mal die Nachtschicht für eine Kollegin übernommen. Sie hatte in der Nacht niemanden für ihren kleinen Sohn.

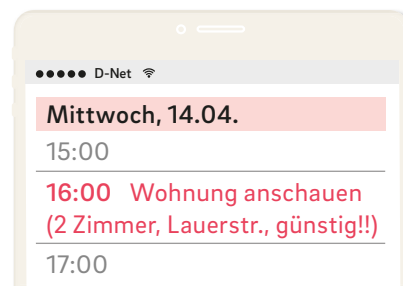
A Dienstpläne und Urlaubspläne verstehen

A1 | a Sehen Sie den Dienstplan an. Was ist richtig? Kreuzen Sie an. → AB

D I E N S T P L A N				
Mitarbeiter/in	Filiale 1	Mittwoch, 14.04.	Donnerstag, 15.04.	Freitag, 16.04.
Juana		13.30–22.00 Uhr	Urlaub	Urlaub
Ephraim		13.30–22.00 Uhr	13.30–22.00 Uhr	13.30–22.00 Uhr
Tom		05.00–13.30 Uhr	05.00–13.30 Uhr	05.00–13.30 Uhr
Filipa		05.00–13.30 Uhr	13.30–22.00 Uhr	13.30–22.00 Uhr
Andrej		Urlaub	05.00–13.30 Uhr	05.00–13.30 Uhr

- Ephraim hat immer Spätdienst.
- Filipa hat zweimal Frühdienst.
- Andrej und Juana haben nicht am gleichen Tag Urlaub.
- Es haben immer zwei Personen Früh- und zwei Personen Spätschicht.
- Ephraim und Andrej arbeiten von Mittwoch bis Freitag nie zusammen.
- Filipa hat am Freitag eine gemeinsame Schicht mit Tom.

b Lesen Sie noch einmal Ephraims Chatnachricht auf S. 24. Sehen Sie dann Filipas privaten Kalender an. Kann sie mit Ephraim tauschen? Warum (nicht)? Sprechen Sie.



A2 | a Lesen Sie die Chatnachrichten und schreiben Sie eine Antwort an Ephraim. → AB

Hallo Filipa, du hast mir noch gar nicht geantwortet. Kannst du am Mittwoch deinen Dienst mit mir tauschen?

Hallo Ephraim, Entschuldigung, ich hatte viel zu tun! Am Mittwoch kann ich leider nicht mit dir tauschen, tut mir leid.

Oh, schade!! Warum denn nicht? Es ist wirklich wichtig!

Es geht leider nicht, weil ...

Bedauern ausdrücken

Entschuldigung, ...
Tut mir leid.
Es geht leider nicht, weil ...

Wichtigkeit betonen

Der Termin ist echt / wirklich wichtig.
Ich kann den Termin nicht verschieben.

b Analysieren Sie Ihre Nachricht. Ist sie freundlich formuliert? Woran sieht man das?

A3 Den Dienst tauschen. Arbeiten Sie zu zweit auf Seite 74. → AB

B sich im Team besprechen

B1|a Das Team der Filiale 1 bespricht die Urlaubsplanung. Wer macht in welchem Monat Urlaub?

047 Hören Sie und kreuzen Sie an. → AB

	Filipa	Tom	Juana	Ephraim	Andrej
Juni	x				
Juli					
August					

b Hören Sie noch einmal. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- 047
- 1 Filipa möchte ihre Oma und ihren Opa einladen.
 - 2 Juana und Tom möchten zur gleichen Zeit Urlaub nehmen.
 - 3 Juana nimmt sich kurz vor Tom frei.
 - 4 Ephraim kann am Freitag und am Montag Urlaub machen.
 - 5 Andrej wählt einen anderen Tag für seinen Urlaub.



B2 Lesen Sie und ergänzen Sie für, im, in, über. Hören Sie dann zur Kontrolle. → AB

- 048
- 1 Ich möchte für eine Woche nach Lissabon fahren.
 - 2 Ich möchte gern _____ August zwei Wochen freihaben.
 - 3 Mein Bruder kommt da _____ das lange Wochenende zu Besuch.
 - 4 _____ einer Woche nehme ich zwei Tage frei.

Tipp:

über **das** = übers
in **dem** = im
an **dem** = am
von **dem** = vom

in + Dat.	in zehn Tagen, in einer Woche, im Mai, im Frühling
für + Akk.	für drei Tage, für eine Woche
über + Akk.	über Ostern, über die Feiertage, übers Wochenende

WDH

an + Dat.	am fünften Mai, am Montag
von + Dat. ...	vom fünften bis zehnten Mai,
bis + Dat.	von Montag bis Freitag, von Mai bis Juni

B3 Finden Sie zwei Dialoge (1–3 und A–C) und schreiben Sie sie in Ihr Heft. Sprechen Sie. → AB

- ♦ Kein Problem. Dann mache ich Ende Mai Urlaub.
- ○ Oh, im Juli möchte ich auch freinehmen.
- 1 ♦ Ich würde gern vom 1. bis 8. Mai Urlaub nehmen.
- ♦ Wir können es so machen: Du nimmst die erste Juliwoche frei, ich die zweite.
- ○ Oh, das geht leider nicht. Anfang Mai habe ich schon frei.
- A ♦ Im Juli möchte ich für eine Woche meine Tante besuchen.

B4|a Wann möchten Sie freinehmen? Schreiben Sie eine Notiz. → AB

übers Wochenende
vom 15. / 16. Mai

am zweiten Oktober

b Sprechen Sie kleine Dialoge: Eine Person möchte freinehmen, die andere reagiert.

einen Wunsch äußern

Ich möchte gern / würde gern am /
im / ... freinehmen.

einverstanden sein

Alles klar. / Kein Problem.

ablehnen

Oh, genau da möchte ich auch
freinehmen.

Oh, das geht leider nicht. Da habe
ich schon frei.

sich einigen

Wir können es so machen:
Wir können uns so einigen: ...

Danke, das ist ein guter
Kompromiss.

B5|a Hören Sie weiter. Was bespricht das Team jetzt? Kreuzen Sie an. → AB

- 049 Die Personen
- a) besprechen wichtige Termine.
 - b) planen einen gemeinsamen Ausflug.
 - c) suchen Ideen für Aktivitäten nach der Arbeit.

b Hören Sie noch einmal. In welcher Reihenfolge werden die Fragen besprochen?

- 049
- Mit Familie oder ohne? Welches Datum? Wo? Welcher Biergarten?
- 1 Was unternehmen? Welche Uhrzeit?

c Was ist geplant? Hören Sie noch einmal und beantworten Sie die Fragen in b.

049

B6|a Welche Sätze hören Sie? Kreuzen Sie an. → AB

- 050
- 1 Ich kann nicht gut wandern, weil ich Probleme mit meinem Knie habe.
 - 2 Ich kann nicht gut wandern, denn ich habe Probleme mit meinem Knie.
 - 3 Der 15. Juli geht bei mir nicht, weil ich abends einen Termin habe.
 - 4 Der 15. Juli geht bei mir nicht, denn ich habe abends einen Termin.

Hauptsatz		Hauptsatz
Der 15. Juli geht bei mir nicht,	denn	ich habe abends einen Termin.
Hauptsatz		Nebensatz mit weil
Der 15. Juli geht bei mir nicht,	weil	ich abends einen Termin habe.

b Verbinden Sie die Sätze mit *denn* oder *weil*.

- 1 Ich würde lieber in den Biergarten am Zoo gehen. Er hat sehr gutes Essen. (denn)
- 2 Ich finde den Biergarten nicht so gut. Man kann da nicht reservieren. (weil)
- 3 Ich möchte lieber zum Bowling gehen. Das macht mir mehr Spaß. (denn)
- 4 Das ist keine so gute Idee. Manche Leute sind nicht so sportlich. (weil)

1. Ich würde lieber in den Biergarten am Zoo gehen, denn er hat sehr gutes Essen.

Schon fertig?

Schreiben Sie die *denn*-Sätze noch einmal mit *weil* und die *weil*-Sätze noch einmal mit *denn*.

B7 Lesen Sie die Situation und planen Sie.

Die Stichpunkte helfen Ihnen. → AB

Situation: Sie sind Kolleginnen / Kollegen und möchten abends gemeinsam etwas unternehmen.

Aufgabe: Machen Sie Vorschläge. Diskutieren Sie Ihre Vorschläge. Einigen Sie sich mit Ihrer Gesprächspartnerin / Ihrem Gesprächspartner.

Was unternehmen?

Wo?

Termin, Uhrzeit

mit Familie oder ohne?

...?

Vorschläge machen

Mein Vorschlag ist, dass ...
Ich schlage vor, dass ...
Wollen wir vielleicht ...?
Ich habe folgende Idee: ...
Was hältst du davon?
Wir könnten doch ...

Vorschläge annehmen

(Ja.) Das finde ich gut.
Ich bin einverstanden.
Das ist eine tolle Idee.
In Ordnung, so machen wir das.
Dann sind wir uns einig.
Das ist ein guter Plan.

Vorschläge ablehnen und Gegenvorschläge machen

Ich finde, das ist keine so gute Idee, weil ...
Ich finde das nicht so gut, denn ...
Ich weiß nicht, ob das eine gute Idee ist. ...
finde ich besser.
Ich würde / möchte lieber ...

Freie Tage



1 Lesen Sie. Was ist richtig? Kreuzen Sie an. → AB

FREIE TAGE FÜR ARBEITNEHMERINNEN UND ARBEITNEHMER

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer brauchen regelmäßig ein paar Tage frei. Nur so kann man sich richtig erholen. Aber welche Möglichkeiten für freie Tage gibt es?

1. Man kann Urlaub nehmen. Sie haben eine 5-Tage-Woche? Dann muss der Arbeitgeber 20 Tage Urlaub im Jahr erlauben. So steht es im Gesetz. Viele Arbeitgeber geben aber mehr Urlaub, manche sogar 30 Tage. Termine für den Urlaub muss man aber mit dem Arbeitgeber und auch mit den Kolleginnen und Kollegen absprechen.

2. Es gibt viele Feiertage. Beispiele: Weihnachten, Ostern, Pfingsten, 1. Mai, 3. Oktober. Die meisten Menschen müssen dann nicht arbeiten. Es gibt nicht in jedem Bundesland gleich viele Feiertage: In manchen gibt es mehr als in anderen.

Tipp: Nutzen Sie „Brückentage“! Zum Beispiel: Donnerstag ist Feiertag. Nehmen Sie dann am Freitag einen Urlaubstag („Brückentag“). Dann haben Sie zwei Tage und das Wochenende frei, also vier Tage!

- 1 Man hat mindestens 20 Tage Urlaub im Jahr.
- 2 Urlaub muss man mit Kollegen und Vorgesetzten absprechen.
- 3 An Feiertagen müssen die meisten Menschen Urlaub nehmen.
- 4 In allen Bundesländern gibt es gleich viele Feiertage.
- 5 Der Brückentag ist zwischen einem Urlaubstag und dem Wochenende.

2 Wie viele Feiertage gibt es in Ihrem Bundesland? Und welche? Recherchieren und sprechen Sie.

Hier in Brandenburg gibt es ... Feiertage. Das sind: ...

Umlaute



1 Hören Sie und sprechen Sie nach.

- 051 1 Plan – Pläne 3 Grund – Gründe 5 Wunsch – wünschen
- 2 Vorschlag – Vorschläge 4 oft – öfter 6 war – wäre

2 Hören Sie und verbinden Sie die Wörter. Was sehen Sie?

052

3 Hören Sie. Sprechen Sie dann nach.

- 053 1 ♦ Hast du noch mehr Vorschläge? ○ Warum? Das ist doch schon ein guter Vorschlag.
- 2 ♦ Gibt es noch mehr Gründe? ○ Warum? Das ist doch schon ein guter Grund.
- 3 ♦ Die Besprechung war heute echt lang. ○ Nein, letzte Woche war sie länger.

über Schichttausch sprechen ◀ 054

Bedauern ausdrücken

Entschuldigung, ...
Tut mir leid.
Es geht leider nicht, weil ...

Wichtigkeit betonen

Der Termin / das Treffen ist echt /
wirklich wichtig.
Ich kann den Termin nicht verschieben.

Beantworten Sie die Nachricht eines Kollegen: Sie können leider nicht.
Kannst du mit mir am Montag die Schicht tauschen?

über die Urlaubsplanung sprechen ◀ 055–057

einen Wunsch äußern

Ich möchte gern / würde gern am / im / ... freinehmen.

einverstanden sein

Alles klar.
Kein Problem.

ablehnen

Oh, genau da möchte ich auch freinehmen.
Oh, das geht leider nicht. Da habe ich schon frei.

sich einigen

Wir können es so machen: ...
Wir können uns so einigen: ...
Danke, das ist ein guter Kompromiss.

Sie sind Kolleg/innen und möchten beide Anfang August freinehmen. Finden Sie einen Kompromiss.

Ich möchte gern Anfang August Urlaub nehmen.

Oh, genau da ...

gemeinsam etwas planen ◀ 058–059

Vorschläge machen

Mein Vorschlag ist, dass ...
Ich schlage vor, dass ...
Wollen wir vielleicht ...?
Ich habe folgende Idee: ... Was hältst du / haltet ihr davon?
Wir könnten doch ...

Vorschläge annehmen

(Ja.) Das finde ich gut.
Ich bin einverstanden.
Das ist eine tolle Idee.
In Ordnung, so machen wir das.
Dann sind wir uns einig.
Das ist ein guter Plan.

Planen Sie einen Ausflug. Machen Sie Vorschläge und reagieren Sie.

Ich schlage vor, dass wir zum Bowling gehen.

Ich finde das nicht so gut, denn ich bin nicht so sportlich.

Vorschläge ablehnen und Gegenvorschläge machen

Ich finde, das ist keine so gute Idee, weil ...
Ich finde das nicht so gut, denn ...
Ich weiß nicht, ob das eine gute Idee ist. ... finde ich besser.
Ich würde / möchte lieber ...



Temporale Präpositionen ◀ 060–061

in + Dat.	in zehn Tagen, in einer Woche, im Mai, im Frühling
für + Akk.	für drei Tage, für eine Woche
über + Akk.	über Ostern, über die Feiertage, übers Wochenende
an + Dat.	am fünften Mai, am Montag
von + Dat. ...	vom fünften bis zehnten Mai, von Montag bis Freitag,
bis + Dat.	von Mai bis Juni

Wann haben Sie Urlaub? Sprechen Sie.

Wann hast du Urlaub?

Im September. Und du?

Sätze mit denn und weil (Grund: warum?) ◀ 062–063

Hauptsatz		Hauptsatz
Der 15. Juli geht bei mir nicht,	denn	ich habe abends einen Termin.
Hauptsatz		Nebensatz mit weil
Der 15. Juli geht bei mir nicht,		weil ich abends einen Termin habe.

Ergänzen Sie die Chatnachricht.

Ich gehe heute nicht mit euch in die Kantine, weil / denn ...

- Cover** © Getty Images/E+/Pekic
U2 und U3: Kartografie-Service: © www.landkarten-erstellung.de HF/AB
- S. 6:** Jomel © Getty Images/iStock/Worawee Meepian; Mann © Getty Images/E+/Hispanolistic; Gabelstapler © Getty Images/iStock/f9b65183_118
- S. 7:** Team ; Dienstplan Illustration: Sieveking Agentur, München; Urlaub © Thinkstock/iStock/erwo1; Arbeitszeit © Getty Images/iStock / Getty Images Plus/Ralf Geithe; Kantine © Getty Images/iStock/Vladitto
- S. 8:** Pausenraum © Getty Images/iStock/ismagilov; Kopier-
raum © Getty Images/iStock/a40757; Umkleide
© Thinkstock/iStock/Aleksandar Dimitrov; Lagerzone
© iStockphoto/werny;Kantine © Getty Images/E+/
Hispanolistic; Warenausgang © Getty Images/E+/
ljubaphoto
- S. 9:** Mann © Getty Images/iStock/Worawee Meepian
- S. 11:** © Getty Images/iStock/fizkes
- S. 12:** Bahira © Getty Images/iStock/Liubomyr Vorona
- S. 13:** A © Getty Images/iStock/t_kimura; B © blattwerkstatt –
stock.adobe.com; C und D © fotolia/bilderzweg;
E © Getty Images/iStock/yongyut Chanthaboot;
F © Getty Images/iStock/extracoin; G © jusep – stock.
adobe.com; H © Getty Images/iStock/Naronglit Suksai;
Rauchverbot © jusep – stock.adobe.com; Hände
waschen fotolia/bilderzweg; Mockup Handy © Getty
Images/iStock/Hand-robot; Gebot Helm © T. Michel –
stock.adobe.com
- S. 16:** Petrj © Getty Images/iStock/ysbrandcosijn
- S. 17:** Rauchverbot © jusep – stock.adobe.com; Hände
waschen fotolia/bilderzweg; on/off © Getty Images/
iStock/eduardrobert
- S. 18:** Dragan © Getty Images/iStock/kzenon; aufräumen
© Getty Images/iStock/thodonal; waschen © iStock-
photo/M_a_y_a; abwischen © Getty Images/iStock/
AndreyPopov; reinigen © Getty Images/iStock/Andrey-
Popov; wischen © Getty Images/iStock/kzenon; Fenster
putzen © Getty Images/iStock/AlexRaths; Staubsaugen
© Thinkstock/iStock/Wavebreakmedia; Mülleimer
© Getty Images/iStock/The Image Bank/Justin Geoffrey;
Toilette © Getty Images/iStock/bymuratdeniz
- S. 20:** Personen © Getty Images/iStock/kzenon
- S. 22:** Ampel © Thinkstock/iStock/makok
- S. 24:** Filipa © Getty Images/E+/sanjeri
- S. 26:** Kalender © zinkevych – stock.adobe.com
- S. 30:** Murali © Getty Images/E+/JohnnyGreig; Anmeldung
© Getty Images/E+/Hispanolistic; Blutprobe © Getty
Images/E+/FluxFactory; Dokument © Getty Images/
iStock/AndreyPopov; Labor © Getty Images/iStock/
gorodenkoff; Rollstuhl © Getty Images/iStock/
YakobchukOlena; Röntgenbild © Kurhan –
stock.adobe.com
- S. 33:** Schrank © Getty Images/iStock/Bilanol
- S. 34:** Produktionsfotos: Alexander Sascha Keller, München
- S. 36:** Amira © Getty Images/E+/valentinrussanov; Mann
© Getty Images/iStock/Liubomyr Vorona; Mockup Handy
© Getty Images/iStock/Davyd Volkov; Säge © minik –
stock.adobe.com; Hammer © Getty Images/iStock/
User2547783c_812; Hobel © Getty Images/iStock/
Melena-Nsk; Pinsel © ronstik – stock.adobe.com;
Öl © Ingo Bartussek - stock.adobe.com; Lack © Getty
Images/iStock/ljubaphoto; Hobelmaschine © Getty
Images/iStock/roxanabalint; Schleifpapier © Lazy_Bear –
stock.adobe.com; Mockup Handy und Hand © Getty
Images/iStock/Hand-robot; Akkuschauber © Apart
Foto – stock.adobe.com
- S. 37:** Skizze Tipp © Getty Images/iStock/ourlifelooklikebal-
loon; Geldscheine © Getty Images/iStock/deepblue4you;
Münzen © fotolia/msp12
- S. 38:** ÜB1a Skizzen © Getty Images/iStock/ourlifelooklikebal-
loon; Metallgriff © Getty Images/iStock/megakunstfoto;
Holzgriff © Getty Images/iStock/LiuNian; Plastikgriff
© Getty Images/iStock/Kevin Brine
- S. 40:** Illustration © Getty Images/iStock/ksana-gribakina
- S. 41:** Schreibtisch links © Getty Images/iStock/me4o; Schreib-
tisch rechts © Getty Images/iStock/Liudmila Chernets-
ka; Sizzlen Schränke © Getty Images/iStock/ourlifelook-
likeballoon; Kugelschreiber 1 © Getty Images/iStock/
PictureSyndicate; 2 © Dennis – stock.adobe.com;
3 © Getty Images Plus/iStock/ottoshtekker; Schrank
Björn © Getty Images/E+/scibak; Schrank Resi © Getty
Images/iStock/ARTYuSTUDIO
- S. 42:** Luis © Getty Images/iStock/Yastrebinsky; Lampe Lian
© Getty Images/iStock/Dot polkadot; Lampe © Getty
Images/iStock/SpicyTruffel; Handkissen © Yana Perelo-
tova – stock.adobe.com; Desentefektionsspender © Getty
Images/iStock/Andrey Zhuravlev; Desentefektionsmittel
© Getty Images/iStock/Evgeniy Skripnichenko; Nagel-
lack © Getty Images/iStock/Tolola; Nagellackentferner
© Getty Images/iStock/ArtDiktator; Nagelpinsel © Getty
Images/iStock/excentric_01
- S. 44:** Pakete © Getty Images/iStock/farakos
- S. 48:** Aka © Getty Images/iStock/inside-studio
- S. 49:** Mann © Liubomir – stock.adobe.com
- S. 51:** Laptop © Thinkstock/iStock/golubovy
- S. 54:** Samuel © Getty Images/E+/Tassii; Kreise © Getty
Images/DigitalVision Vectors/naqiewei; Mockup Handy
© Getty Images/iStock/Davyd Volkov; Perlen © Getty
Images/iStock/VvoeVale
- S. 55:** Werkzeug © Thinkstock/iStock/Oliver Hoffmann
- S. 56:** Holzklötze © Getty Images/iStock/Liens
- S. 58:** Adam © Getty Images/iStock/Nattakorn Maneerat;
Mia © Getty Images/E+/Delmaine Donson; Tobi © Getty
Images/iStock/FG Trade; Cem © Thinkstock/iStock/
amazingmikael; Blatt und Stift © Getty Images Plus/
iStock/da-vooda; Sprechen © Getty Images Plus/iStock/
da-vooda
- S. 60:** Nurana © Getty Images/iStock/Prostock-Studio
- S. 61:** Hintergrund Hochzeitspaar © sonyachny – stock.adobe.
com; Blumen © satit – stock.adobe.com; Kamera
© Getty Images/iStock/Suesse
- S. 62:** Nurana © Getty Images/iStock/Prostock-Studio;
Hochzeitspaar © sonyachny – stock.adobe.com; Kamera
© Getty Images/iStock/Suesse; Playbutton © Think-
stock/iStock/MaximStepanov
- S. 66:** Ha-Joon © Getty Images/E+/Drazen_; Schrank © Getty
Images/iStock/urfinquuss

- S. 67:** Geschäft © Getty Images/E+/Hispanolistic
- S. 73:** Kollegen © Getty Images Plus/iStock/gorodenkoff
- S. 74:** Würfel © GettyImages/E+/HocusFocus
- S. 76:** Würfel © GettyImages/E+/HocusFocus; Zielflagge © Thinkstock/iStock/browndogstudios; Spielfigur © Thinkstock/iStock/EdnaM
- S. 77:** Ladekabel © Getty Images/iStock/deepblue4you; Kopfhörer © Getty Images/iStock/tiler84
- S. 84:** Rauchverbot © jusep – stock.adobe.com; Hände waschen fotolia/bilderzwerk

Illustrationen:

Mascha Greune, München

Bildredaktion:

Natascha Apelt, Hueber Verlag, München

Inhalt der MP3-Downloads zum Buch

© 2024 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, München, Deutschland – Alle Urheber- und Leistungsschutzrechte vorbehalten. Kein Verleih! Keine unerlaubte Vervielfältigung, Vermietung, Aufführung, Sendung. Keine Haftung für Schäden, die bei unsachgemäßer Bedienung des Abspielgeräts bzw. der Software hervorgerufen werden können.

Sprecherinnen und Sprecher (Kurs- und Arbeitsbuch):

Stefanie Dischinger, Peter Frerich, Marc Fuhr, Lenny Peteanu, Verena Rendtorff, Manuel Scheuernstuhl, Patricia Strasburger, Angelika Utto, Walter von Hauff, Dascha von Waberer, Lara Wurmer

Produktion:

Atrium Studio, München